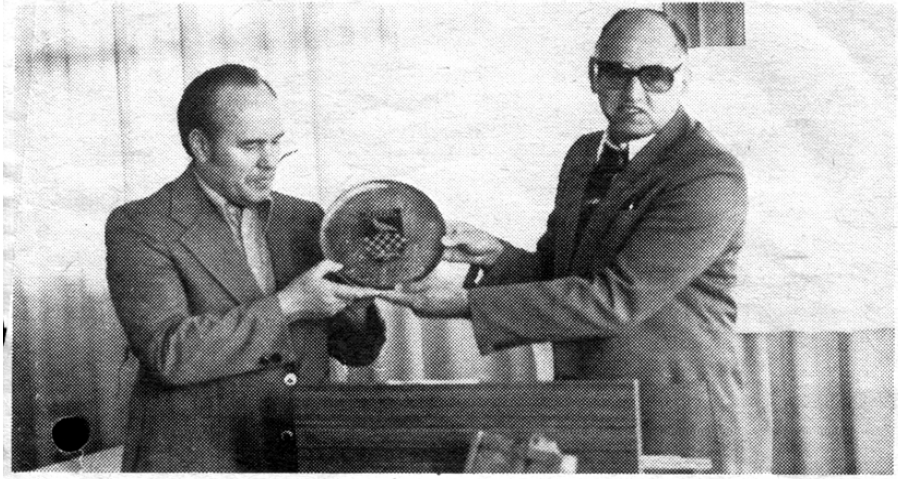

Viele Gratulanten kamen zum Jubiläum des DRK-Ortsvereins Kierspe. Unser Bild zeigt die beiden Vertreter der Stadt Kierspe, Bürgermeister Potthoff (links), und Stadtdirektor Helmut Brockmeier. Sie überreichten neben einem Scheck das Wappen der Stadt Kierspe, das einen Platz im neuen DRK-Heim am Tulpenweg finden wird.

Kiersper Rotes Kreuz feierte Jubiläum

Zahlreiche Gratulanten fanden sich zur Feierstunde ein

Kierspe. 75 Jahre Deutsches Rotes Kreuz Kierspe ! Wahrhaft ein Grund zum Feiern und zur Rückschau. Bei herrlichem Sommerwetter konnte das DRK am letzten Wochenende sein Jubiläum begehen und zu einer Feierstunde am Samstag in der Gesamtschule zahlreiche Gratulanten begrüßen.

Wolfgang Barthold, Stadtdirektor i.R. und Vorsitzender der DRK-Sektion Kierspe bezeichnete das zahlreiche Erscheinen der Gratulanten als Beweis dafür, daß man sich offenbar mit dem DRK verbunden fühle. Er begrüßte die zahlreichen Ehrengäste und hielt eine kurze Rückschau auf die 75 Jahre DRK in der Volmestadt. Das DRK sei in Kierspe 1901 als "Kriegssanitäterkolonne im Kiersper Landwehrverein" gegründet worden und habe eine lange Entwicklung bis zu seiner gegenwärtigen Form durchgemacht. Barthold gedachte noch einmal der vielen Kiersper die sich ganz in den Dienst der guten Sache gestellt hatten, drückte aber sein Bedauern darüber aus, daß die Stelle des Bereitschaftsarztes nun schon seit sieben Jahren vakant sei.

In der angespannten finanziellen Situation nach dem Bau des DRK-Heims sei es der Gruppe sehr zugutegekommen, daß das jüngst verstorbene Mitglied Fritz Schäfer dem DRK einen namhaften Betrag testamentarisch hinterlassen habe. Wolfgang Barthold schloß seine Rede mit dem Appell an alle Kiersper Bürger: "Helft uns, damit wir helfen können!"

Stadtdirektor Helmut Brockmeier betonte in seiner Ansprache, daß sich die Stadt eng mit dem DRK verbunden fühle. Er persönlich habe seit dem Krieg eine enge Beziehung zu dieser Organisation entwickelt. Brockmeier stellte fest: Das Geburtstagskind ist bei strotzender Gesundheit!

Finanzielle Hilfe sei aus bekannten Gründen zur Zeit nicht so leicht zu beschaffen, dafür wolle die Stadt dem DRK aber umso stärker ideel helfen. Darunter könne auch die Aufgabe fallen, junge Menschen in der Gesamtschule verstärkt für das DRK zu interessieren. Brockmeier überreichte Barthold einen Scheck, der dem DRK bei der Anschaffung einer neuen Fahne helfen soll. Daneben überreichte er gemeinsam mit dem Bürgermeister Heinz Potthoff den Wappenteller der Stadt.

In weiteren Grußworten sprachen Dr. Weidekamp als Vertreter des Landesverbandes Westfalen Lippe des Roten Kreuzes und Oberkreisdirektor a.D. Feuring als Vertreter des DRK-Kreisverbandes Altena.

Glückwünsche und Geschenkte überbrachten Vertreter der DRK-Ortsvereine Meinerzhagen, Altena und Halver, der evangelischen Kirchengemeinde Kierspe, der Feuerwehren aus dem Stadtgebiet, des Vereinsrings sowie Günter Riedel als Vertreter von Jahn Kierspe 04.

Während dieser Feierstunde war bereits der Zug aller Kiersper DRK-Fahrzeuge durch den Ort gestartet. Am Gelände am Tulpenweg war ein Festplatz hergerichtet worden, auf dem am Samstag und Sonntag reges Leben herrschte. Hier fand am Sonntag auch eine große und vielbeachtete Einsatz-Schauübung motorisierter DRK-Einheiten statt.

Die Jubiläums-Ansprache aus Anlaß des 75jährigen Bestehens des DRK-Ortsvereins Kierspe hielt dessen Vorsitzender Wolfgang Barthold.